



Gruppe im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — **Fax** (0 51 21) 3 09-2909 — **E-Mail:** Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de

Pressemitteilung

Hildesheim, 22.02.2013

Landkreis soll Geld für Krippen und Ganztagschulen vom Land fordern

Forderungen des Städtetages unterstützen

Der niedersächsische Städtetag hat in einer aktuellen Forderung das Land Niedersachsen aufgefordert, zusätzliche Krippen und Ganztagschulen auch mit der notwendigen Finanzausstattung zu versehen.

„Dieser Forderung des Städtetages sollte sich der Landkreis Hildesheim anschließen und ebenfalls die notwendigen Finanzmittel einfordern“, so Christian Berndt, Vorsitzender der Gruppe CDU/FDP im Kreistag Hildesheim.

Im Vorfeld der niedersächsischen Landtagswahl hat die SPD in Aussicht gestellt, dass die kommunalen Träger der Kindertagesstätten, Krippen und auch Ganztagschulen eine bessere Finanzausstattung nicht nur zur Errichtung dieser Einrichtungen, sondern auch zum anschließenden Betrieb erhalten.

Der Landkreis Hildesheim finanziert bereits die Vielzahl der Angebote, die in den letzten Jahren an den unterschiedlichsten Schulstandorten im Landkreis geschaffen wurden. Insbesondere die Auseinandersetzung zwischen Landkreis und Land hinsichtlich der Finanzierung der Mittagsverpflegung ist dabei noch in bester Erinnerung. Hierzu wird der Landkreis künftig mit freiwilligen Ausgaben die Sicherstellung der Mittagsverpflegung jährlich mit 240.000 € unterstützen. Für das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder liegt der aktuelle Haushaltsansatz im Jahr 2013 bereits bei über 15 Mio. €.

„Die Landes-SPD hat viele Dinge versprochen, die im Bildungsbereich alle wünschenswert sind und damit auch Wählerstimmen gewonnen, nun soll sie die Versprechen auch einlösen. Es wäre schön, wenn uns das Land die Lasten, die derzeit der Landkreis trägt, jetzt abnehmen würde“, so Christian Berndt weiter.

„Ich setze dabei auch auf die konsequente Haltung der Mehrheitsgruppe von SPD und Grünen im Kreistag. Bisher war man sich bei den Forderungen an das Land einig, so soll es bleiben“, erklärte Christian Berndt abschließend.